



KREDIT- PORTFOLIOMODELLE

KONZEPTION, MODELLIERUNG UND AUFBAU

In der aufsichtsrechtlichen Prüfungspraxis der letzten Jahre ist ein verstärkter Fokus auf die Säule II des Baseler Rahmenwerks festzustellen. Damit rücken Themen rund um den ökonomischen Kapitalbegriff und die Risikotragfähigkeit immer mehr in den Vordergrund. Zur Bestimmung des ökonomisch erforderlichen Kapitals sind für alle wesentlichen Risikoarten die Risiken zu quantifizieren. Zielgröße ist hierfür in der Regel das Risikomaß „Value at Risk (VaR)“. Im Kredit- und Marktrisiko bieten Kreditportfoliomodelle die Möglichkeit, Risiken auf Portfolioebene abzubilden. Im Vergleich zum Baseler Modell der Säule I liegt der zentrale Vorteil von Kreditportfoliomodellen in der adäquaten Abbildung von Abhängigkeitsstrukturen und Risikokonzentrationen.

Handle the Unexpected

Zahlreiche wissenschaftliche Veröffentlichungen von Risk Research in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Statistik in Regensburg haben die Entwicklung von Kreditportfoliomodellen seit Jahren meinungsbildend mitbestimmt. In Seminarreihen und Workshops informieren wir Vertreter der Bank- und Leasingbranche über Themen der Konzeption, der Modellierung und des Aufbaus von Kreditportfoliomodellen sowie aktuelle Entwicklungen. Mit unserer herausragenden Methodenkompetenz bieten wir unseren Kunden einen weitreichenden Nutzen hinsichtlich der methodischen Umsetzung und der individuellen Anpassung von Kreditportfoliomodellen. Unser Beratungsspektrum deckt sowohl alle gängigen Industriemodelle (u.a. Credit Risk+, Credit Metrics und Credit Portfolio View) sowie auch individuell entwickelte Kreditportfoliomodellansätze ab. Neben der Konzeption und Implementierung des Modellansatzes unterstützen wir Sie zudem auch bei der richtigen Parametrisierung der Modelle.



Default-Mode-Kreditportfoliomodelle

- Entwicklung eines individuellen Modellkonzepts oder Implementierung eines Industriestandards (z.B. Credit Risk+)
- Implementierung von analytischen Ansätzen oder Modellen auf Simulations-Basis (Monte-Carlo-Simulation)
- Modellierung der benötigten Inputparameter PD, LGD, EAD sowie Korrelationen
- Ableitung der Korrelationsstrukturen unter Berücksichtigung der Korrelations-Philosophie (Ausfalldaten oder Marktdaten)
- Berücksichtigung von einseitigen Abhängigkeitsbeziehungen bzw. „Ansteckungseffekten“
- Integration von Migrationsrisiken, Einbeziehung von Restlaufzeiten
- Lifetime- bzw. Mehrjahres-Modellierung

Mark-to-Market-Kreditportfoliomodelle für Anleihen

- Implementierung eines Marktwertansatzes für Ausfall- und Migrationsrisiken (z.B. auf Basis des Ansatzes von Credit Metrics)
- Integration sämtlicher Inputbausteine (Anleiheinformationen, Zinsstruktur), Modellierung von (ggf. konjunkturabhängigen) Migrationsmatrizen
- VaR-Zerlegung zur Trennung von Migrations- und Ausfallrisiko
- Berücksichtigung des Credit-Spread-Risikos
- Angleichung der Zeithorizonte von Markt- und Kreditrisiko zur Aggregation der Risiken in den einzelnen Risikoarten (-> RTF)
- Skalierungsverfahren für Volatilität und VaR
- Kalkulation der Incremental Risk Charge für Handelsbuchpositionen

Integration in die Gesamtbanksteuerung

- Ausrichtung des Kreditportfoliomodells am RTF-Ansatz der Bank (Going-Concern vs. Gone-Concern)
- Portfolioanalyse
 - Ermittlung von Risikoanteilen je Kreditnehmer
 - Analyse der Auswirkungen von Kreditminderungstechniken
 - Analyse von sektorspezifischen Konzentrations- und Diversifikationseffekten
- Einbezug von Stresstest-Szenarien in das Kreditportfoliomodell
- Ableitung von Bepreisungsimpulsen von Kreditrisiken und Risikoprämien auf Basis des Kreditportfoliomodells
- Verwendung des Kreditportfoliomodells für das aktive Portfoliomanagement (z.B. Impulse für Risikostrategie und Kapitalallokation)

Validierung von Kreditportfoliomodellen

- Prüfung der korrekten und konsistenten Parametrisierung, insbesondere im Rahmen der Korrelationsstrukturen
- Abgleich der Risikokennzahlen des Kreditportfoliomodells mit institutsinternen Quellen (z.B. Risikokosten)
- Aktualisierung der Inputparameter
- Ableitung von Handlungsempfehlungen

